



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2062/2013

Der Oberbürgermeister

V/65-651- Mon

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.04.13

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	22.04.2013	Beratung	öffentlich
Bau- und Planungsausschuss	22.04.2013	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	02.05.2013	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

KGS In der Wasserkuhl

- Umbau im Mehrzweckbereich der Sporthalle für die Erweiterung der Offenen Ganztagschule

Beschlussentwurf:

1. Der Entwurfsplanung des Fachbereichs Gebäudewirtschaft zur Erweiterung des Ganztags im Mehrzweckbereich der Turnhalle der KGS In der Wasserkuhl wird zugestimmt.
2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für den Umbau betragen gemäß Kostenberechnung nach heutigem Stand 190.000,- € inkl. Mehrwertsteuer.
3. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist auf der Grundlage der Entwurfsplanung fortzuführen.
4. Mit der Durchführung der Maßnahme ist nach der Beschlussfassung zu beginnen.
5. Mit dem geplanten Umbau wird die Mehrfachnutzung der Turnhalle als Bürgerhaus aufgegeben.

gezeichnet:

Adomat

Häusler

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2062/2013
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Frau Monreal, 65, 4 06-65 11.

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Zur Finanzierung stehen im investiven Haushalt auf der Finanzstelle 65030170011075 Mittel in Höhe von 145.000 € auf der Finanzposition 783100 und 45.000 € unter Finanzposition 782600 zur Verfügung.

Der Beginn der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

Begründung:

Im laufenden Schuljahr besuchen in der KGS Wasserkühl 110 Kinder den offenen Ganzttag. Für das Schuljahr 2013/2014 wird die Teilnehmerzahl voraussichtlich auf 150 Kinder ansteigen.

Nach dem Grundlagenerlass des Landes NRW zum Ganzttag ist die Stadt Leverkusen als Schulträger verpflichtet, den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens zu ermöglichen. Dazu stellt der Schulträger die Räume sowie die Sachausstattung zur Verfügung und trägt die sächlichen Betriebskosten.

Mit diesem notwendigen Umbau ist die vom Rat der Stadt Leverkusen am 17.12.1990 beschlossene Nutzung der Turnhalle als Bürgerhaus künftig nicht mehr möglich.

Letztmalig ist die Turnhalle zu diesem Zweck am 18.08.2007 vermietet und entsprechend genutzt worden.

Bauvolumen:

Zurzeit wird nur der vordere Teil des Mehrzweckbereiches neben der Turnhalle für den offenen Ganzttag als Provisorium genutzt.

Zur Abdeckung des zusätzlichen Raumbedarfes ist die komplette Nutzung des Mehrzweckbereiches notwendig.

Hierfür ist der Umbau des gesamten Mehrzweckbereiches mit einem Netto-Bauvolumen von 292 m³ erforderlich.

Am bestehenden Bauvolumen des Gebäudes wird nichts verändert.

Raumprogramm:

Die Nutzfläche des Mehrzweckbereiches beträgt ca. 102 m² und gliedert sich wie folgt:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| • Essraum mit Windfang | 67 m ² |
| • Küche | 27 m ² |
| • Lager | 2 m ² |
| • Personal-WC | 3 m ² |
| • Flur Lager + Personal-WC | 3 m ² |

Kosten

Die Kosten betragen gemäß Kostenberechnung 190.000 € inklusive Mehrwertsteuer.

Terminplanung

Mit der Maßnahme ist nach Beschlussfassung gemäß der vorgesehenen Zeitplanung zu beginnen.

Für den Zeitraum der Sanierung wird die Essensausgabe in einem Betreuungsraum in der bestehenden Containeranlage stattfinden.

Nach den Herbstferien 2013 soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Abstimmung mit der Schule

Die gesamte Planung und Ausführung ist mit der Schule abgestimmt.

Die Stellungnahme der Schulkonferenz wird nachgereicht.

Anlage/n:

Bestand Halle + Mehrzweckbereich vor Einrichtung Provisorium

Lageplan Turnhalle Berliner Str 171

Planung Essenausgabe